

machte. In den Schlachten von Morgarten 1315, Sempach, Gran-
son 1476, Murten 1477 u. erkämpften die Schweizer ihre Freiheit
und Unabhängigkeit gegen Oesterreich und Frankreich. — Ulrich
Zwingli, der große Schweizerreformer, Luthers Mitgenosse,
Gründer der reformirten Kirche, gestorben in der Schlacht bei
Kappel 1531 und Calvin, der eifrige Förderer der reformirten
Kirche, gestorben in Genf 1564.

B. Besonderes.

Die Schweiz bildet einen Bundesstaat von 22 einzelnen
Freistaaten oder Kantonen, wovon 3 Doppellkantone sind.

Diese sind:

a) die 17 deutschen Kantone:

1) Basel, 9 □ Meilen, 92,000 reformirte Einwohner,
hügelig-schöne Landschaft. Zerfällt in die beiden von einander
unabhängigen Landestheile Basel Stadt und Basel
Landschaft.

Basel am Rhein, 41,000 Einw., Hauptst., 760', Universität,
bedeutende Fabriken in Band und Farben, erste Handelsstadt der
Schweiz.

2) Aargau, von der Aar durchströmt, 24 □ Meilen,
200,000 Einw., mehr Reformirte als Katholiken. Berge,
Hügel und Ebenen wechseln; der Jura hier nur 3000' hoch.

Aarau an der Aar, 6000 Einw., treibt Handel.

3) Zürich, 32 □ Meilen, 250,000 reformirte Ein-
wohner. Im Norden hügelig, im Süden gebirgig.

Zürich am See gl. N. und an der Limmat, 20,000 Einw.,
Universität, Handel, Fabriken. Hier Heinrich Pestalozzi, der
Lehrer der Lehrer, geboren 1746.

Kappel, Schlacht 1531, in welcher Zwingli fiel.

4) Schaffhausen, 5½ □ Meilen, 35,000 reformirte
Bewohner.

Schaffhausen am Rhein, in der Nähe des berühmten Rhein-
falles, 9000 Einw., Handel.

5) Thurgau, von der Thur durchflossen, 12½ □ M.,
90,000 meist reformirte Einwohner, fruchtbarster Kanton
der Schweiz.

Frauenfeld, Hauptst., 4000 Einw., Seidenweberei.

Romanshorn am Bodensee, Hafen.

6) St. Gallen, 36 □ Meilen, 180,000 Einw., da-
von ⅔ katholisch, ⅓ reformirt. Theils Hügel-, theils
hohes Gebirgsland.

St. Gallen, 12,000 Einw., Musselinfabriken.

Rorschach, Hafenstadt am Bodensee.